

Arzt-Vortrag

Sport- und Freizeitverletzungen des Kniegelenks

ROTHENBURG – Das Kniegelenk ist das am häufigsten verletzte Gelenk des Menschen bei Sport- und Freizeitunfällen. In einem Arztvortrag am kommenden Mittwoch, 2. Mai, um 19.30 Uhr beschäftigt sich Rainald Kiene, Sektionsleiter für Unfallchirurgie, D-Arztverfahren und Sportorthopädie, mit dem Thema „Sport- und Freizeitverletzungen des Kniegelenks“ im Gasthaus „Zum Ochsen“.

„Eine vollständige Wiederherstellung der Gesundheit, möglichst auch wieder mit Erreichen des ursprünglichen sportlichen Niveaus ist das Hauptanliegen der meisten Patienten. Leider ist das nicht immer möglich“,

sagt Rainald Kiene. Was möglich ist, und wie Verletzungen behandelt werden können, ist Inhalt des Vortrags.

Anhand von Beispielen aus dem Handball-, Fußball- und Motocross-Sport sowie nach Freizeitunfällen wie Stürzen beim Bergwandern oder beim Trampolinspringen werden im Vortrag konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Dabei demonstriert der Unfallchirurg einfache Kniegelenksverletzungen wie Bänderzerrungen, aber auch schwerste Knie-Komplextraumen wie



Rainald Kiene referiert in der Klinik Rothenburg. Foto: privat

etwa die Kniegelenksluxation (Ausrenkung). Im Anschluss an den Vortrag steht der erfahrene Unfallchirurg und Sportorthopäde gerne bei Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist auch für Nicht-TSV-Mitglieder frei.

Die Veranstaltung läuft im Rahmen der ANregiomed-Gesundheitsakademie in Kooperation mit dem TSV 2000 Rothenburg.